

Liebe COSYNA-Freunde,

wir blicken wieder auf COSYNA-Aktivitäten der vergangenen Monate zurück, zum Beispiel auf die erfolgreiche Windpark-Messkampagne und eine umfassende Literaturübersicht zum Windpark-Thema. COSYNA war bei verschiedenen Anlässen vertreten, so beim Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober in Frankfurt. Wissenschaftliche Konzepte zur Fortführung von COSYNA unter veränderten Rahmenbedingungen werden in thematischen AG's ausgearbeitet und zur Verbundskizze verknüpft.

Viel Erfolg und Freude beim gemeinsamen weiteren Forschen wünscht Ihr/Euer COSYNA-Management-Team

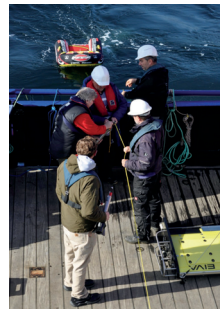
TERMINE

Der COSYNA-Sammelband erscheint als gemeinsame Ausgabe der Journale „Ocean Science“ und „Biogeosciences“. Die Einreichung von Beiträgen ist online bis Ende Februar 2016 möglich. Bisher sind 29 Beiträge geplant, weitere sind willkommen!

Die Ausarbeitung der COSYNA-Verbundskizze auf Basis der eingereichten Beiträge erfolgt bis Weihnachten 2015.



Impressionen von der Windpark-Messkampagne, FS Heincke-Fahrt 445 im Mai 2015



### FS Heincke-Messkampagne in und um Windparks

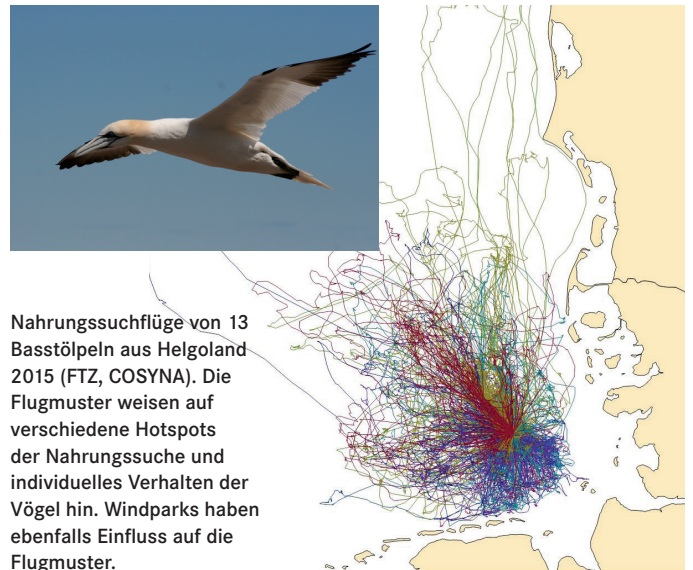
Das Institut für Hydrobiologie und Fischerei der Universität Hamburg und das Institut für Küstenforschung (HZG) haben gemeinsam den Einfluss von Windparks auf Physik, Biologie und Sedimente in der Deutschen Bucht untersucht.

„Haben Windkraftanlagen bzw. Windparks einen Einfluss auf die Vermischung des Wasserkörpers?“ und „Wie verändert sich der Energieaustausch an der Wasseroberfläche?“ sind interessante Fragen zur physikalischen Dynamik.

In und um die Windparks „DanTysk“ und „Bard“ wurden daher marines Radar, ADCPs, Drifter, Glider, Scanfish, Seegang- und Metoc-Bojen und CTD-Schleppkette eingesetzt, um Turbulenz, Strömung und oberflächennahes Windfeld zu messen.

**Eine Literaturübersicht** zum Einfluß von Offshore-Windparks (OWP) auf ozeanographische Prozesse in der Nord- und Ostsee (Clark, Schroeder & Baschek) fasst die bisherigen Publikationen zusammen und identifiziert Wissenslücken. Diese können einen Rahmen für zukünftige COSYNA-Fragestellungen bilden, wie zum Beispiel Langzeitmessungen oder Untersuchungen großer OWP mit numerischen Modellen.

**Dreizehn Seevögel** waren 2015 im Rahmen von COSYNA **mit GPS-Loggern unterwegs**, ausgerüstet durch das Forschungs- und Technologiezentrum Westküste. Im 5- bzw. 20-Minutentakt wurden Positionen, Bewegungsgeschwindigkeit und Tauchdaten (Tiefe, Temperatur) aufgenommen.



Nahrungssuchflüge von 13 Basstölpeln aus Helgoland 2015 (FTZ, COSYNA). Die Flugmuster weisen auf verschiedene Hotspots der Nahrungssuche und individuelles Verhalten der Vögel hin. Windparks haben ebenfalls Einfluss auf die Flugmuster.

**Bei den zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Frankfurt (Main) war COSYNA mit einem neuen Exponat im Schleswig-Holstein-Zelt dabei.**

Das Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“, das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung und jetzt zum ersten Mal das Helmholtz-Zentrum Geesthacht informierten im Schleswig-Holstein-Zelt über Meeres- und Küstenforschung. Es herrschte riesiger Besucherandrang und großes Interesse an den modernen Forschungsfragen, Messinstrumenten und Beobachtungsmöglichkeiten.



COSYNA beim Bürgerfest zur Deutschen Einheit in Frankfurt vom 2.-4. Oktober 2015. Sehr viele Interessierte aus ganz Deutschland nutzten die Gelegenheit für ein direktes Gespräch mit den Küstenforschern.